
Vorwort

Unsere emotionale Seite muß ins Spiel kommen.

*Hans Jonas*¹

Alles hat seine Zeit – und die Unternehmensnachfolge ist eine besonders bewegende Zeit in der Geschichte von Familienunternehmen. Zugleich ist es auch ein *Markstein* in der persönlichen Entwicklung von Senior wie Junior, ja, für die gesamte Unternehmer-Familie. Mit der Nachfolge werden entscheidende Weichen für die Unternehmenszukunft gestellt und ebenso grundlegende persönliche Lebensfragen. Für Senior wie Junior, Gebenden wie Nehmenden, beginnt mit der Nachfolge zugleich eine neue Lebensphase.

Mussten bis zur Nachfolgeregelung private Ziel- und Wertvorstellungen gegenüber den Unternehmensbelangen häufig nachrangig behandelt werden, gewinnen diese mit der Klärung der Nachfolge besondere Relevanz. Lösungen müssen jetzt her!

Auch der Chef wird älter – und die Nachfolger werden erwachsen. Dieser Tatsache wird wohl kaum jemand widersprechen, doch scheint man dieser Realität in vielen Familienunternehmen bei der Nachfolgepraxis nicht so gerne ins Auge zu schauen. Gelingt hier der *Stabwechsel* nicht, liegt dies weniger an ungeklärten juristischen, fachlichen oder unternehmensstrategischen Problemen oder an anderen Sachkonflikten als vielmehr an persönlichen, ja *emotionalen Ungeklärtheiten* bei Gebendem wie Nehmendem. Selbst wenn die Nachfolgeregelung rechtlich und

wirtschaftlich in *trockene Tücher* gebracht worden ist, kann es schließlich bei der Umsetzung dennoch viele tränenreiche Tücher geben.

Was hält einen aber davon ab, die Nachfolge frühzeitig zu klären, obwohl diese rational durchaus nachvollziehbar und akzeptabel ist? Was blockiert einen, wichtige Schritte oder Vereinbarungen auch praktisch umzusetzen? Was lässt einen an etwas festhalten, das einem eigentlich neue Möglichkeiten versperrt? Davon, wie Sie solche u. a. emotionalen Verhinderer, aber vor allem Förderer verstehen und meistern können, handelt dieses Buch.

Das Thema Nachfolge berührt Tabuthemen wie das Wechselspiel von *Liebe und Macht* in der Familie sowie das Thema *Älterwerden*, die Endlichkeit des Lebens – und damit auch Sinnfragen. Ein höchst emotionales, explosives Gemisch, das bei der Nachfolge, wenn sie gelingen soll, beachtet und konstruktiv miteinbezogen werden muss. Geschieht dies, können Emotionen zu Erfolgsfaktoren im Nachfolgeprozess werden – und die Nachfolge ein erhebendes Ereignis in der persönlichen und in der Geschichte des Familienunternehmens!

Insgesamt halten Sie ein *Kursbuch der achtsamen Nachfolge* in der Hand, um die Verantwortung vertrauensvoll zu übergeben und zu übernehmen. Es ist zugleich ein persönlicher Unternehmer-Nachfolger-Spiegel. Erlauben Sie sich den Blick dort hinein. Lassen Sie Ihre Nachfolgeregelung auch zu einem persönlich bereichernden Erlebnis werden! Nicht zuletzt will das Buch zum gegenseitigen Verständnis aller Beteiligten bei der Nachfolgeregelung in Familienunternehmen beitragen. Gönnen Sie sich eine *achtsame* Nachfolgegestaltung!

Dies wünscht von Herzen

Dr. Dieter Mueller-Harju

Generationswechsel im Familienunternehmen

Mit Emotionen und Konflikten konstruktiv umgehen

Mueller-Harju, D.

2013, VIII, 136 S., Hardcover

ISBN: 978-3-8349-4585-3